

**Änderungssatzung
zur Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde, OT Görldorf
gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr.1 und 3 Baugesetzbuch**

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde in ihrer Sitzung am 04.09.2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde, OT Görldorf vom 30.06.2011 (Amtsblatt für die Stadt Angermünde Nr. 7/2011 vom 31.07.2011) in der Fassung der Ergänzungssatzung vom 19.09.2012 (Amtsblatt für die Stadt Angermünde Nr. 8/2012 vom 24.10.2012) wird auf die Darstellung gemäß beigefügter Planzeichnung erweitert. Die Planzeichnung ist Bestandteil dieser Satzung.

§2 Neufassung

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde, OT Görldorf gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr.1 und 3 Baugesetzbuch in der nunmehr geltenden Fassung mit neuem Datum bekanntzumachen.

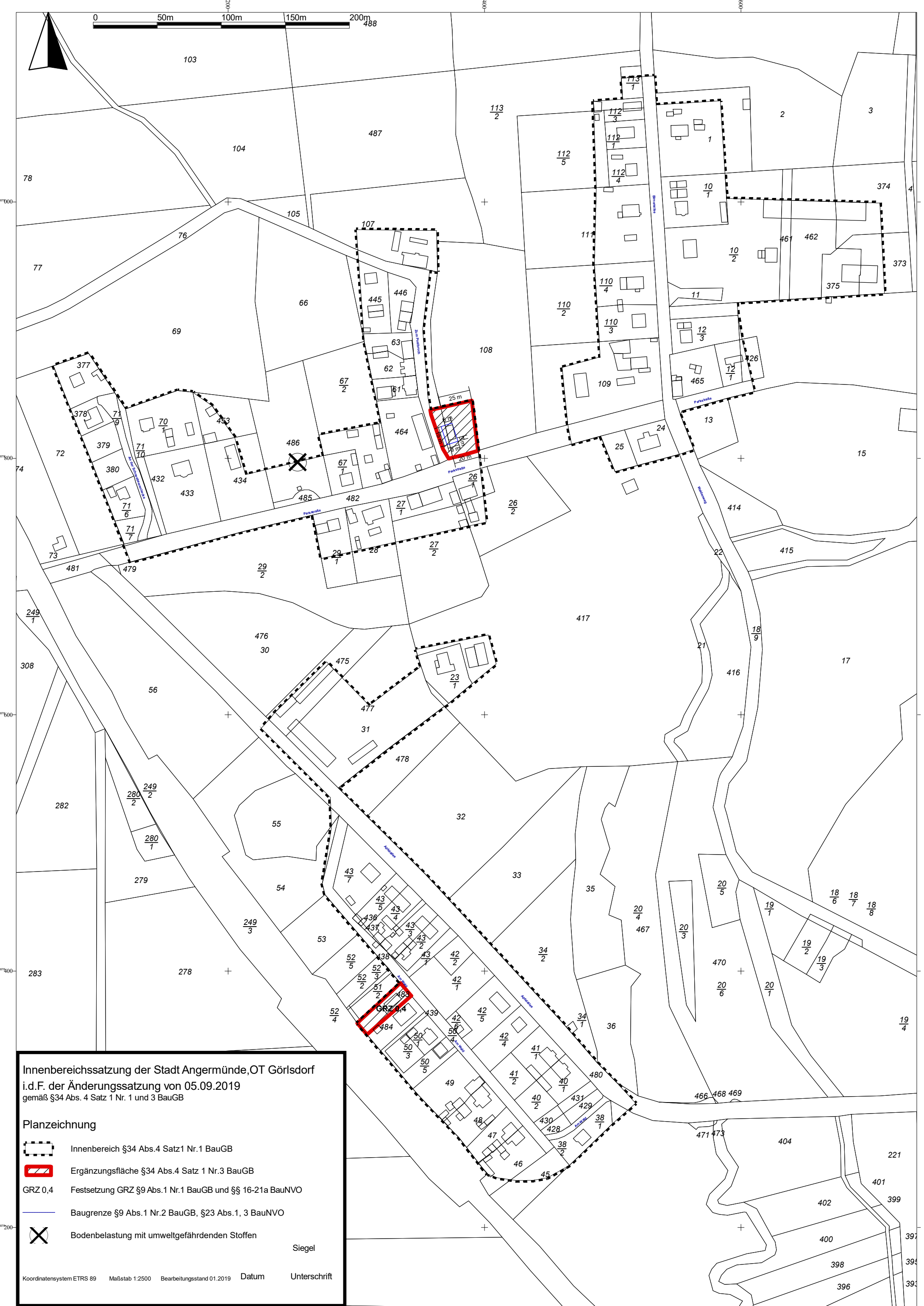
§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Angermünde, 05.09.2019

Bewer
Bürgermeister

Siegel



Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde, OT Görldorf
i.d.F. der Änderungssatzung von 05.09.2019
gemäß §34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB

Planzeichnung

- Innenbereich §34 Abs.4 Satz1 Nr.1 BauGB
- Ergänzungsfläche §34 Abs.4 Satz 1 Nr.3 BauGB
- GRZ 0,4 Festsetzung GRZ §9 Abs.1 Nr.1 BauGB und §§ 16-21a BauNVO
- Baugrenze §9 Abs.1 Nr.2 BauGB, §23 Abs.1, 3 BauNVO
- Bodenbelastung mit umweltgefährdenden Stoffen

Siegel